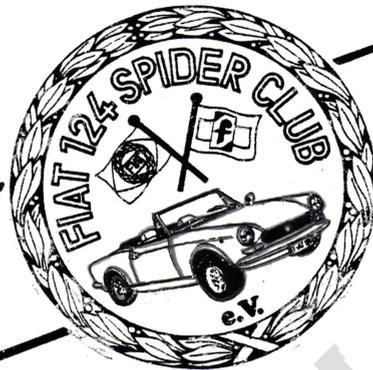


Spider MAGAZIN



- für alle Spider Freunde -

2/85

Spider - Pfingsten 1985,

ein Meilenstein auf dem Weg unseres Clubs

Pfingsten 85 in Einbeck wird man kaum schnell vergessen. "Bombiges" oder ganz nach Geschmack auch "Kaiserwetter" - Bomben und Kaiser hatten halt immer schon etwas gemeinsam - die reizvolle und für machen gewiß neuartige Umgebung mit "Solling" und Weserland taten das Ihrige. Gerade zu vorbildlich waren die Anstrengungen unserer Gastgeber Evelyn und Werner Lontke. Ihre Vorbereitungen, die schöne Fahrt und die herzliche Gastlichkeit waren super und haben die Spiderfreunde auf dem Weg zur Clubgemeinschaft einander näher bringen können.

Ein herzliches "tak sämycket for besöget" gehört an dieser Stelle unserem Willy Ott und seiner Frau, die den weiten Weg aus Oslo nicht gescheut haben. Ganz gewiß wird mancher denken, daß hier natürlich jedem Teilnehmer sein ganz spezieller Dank gebührt.

Wer dabei war konnte merken, daß hier eine aktive Gemeinschaft entsteht, die jeden braucht aber auch jedem etwas bieten kann. Fernab spießbürgerlicher Vereinsthürerei haben wir einen unternehmenden Club, der Menschen ein-

ander näherbringt, deren ursprünglich einziges gemeinsames Interesse und somit verbindendes Element der Spider gewesen ist.

Pfingsttreffen werden offensichtlich eine alljährlich wiederkehrende Einrichtung - eine feine Sache.

Dem ungeachtet entwickeln sich beachtliche Regionaltreffen, die jedem Spiderfahrer, der es geographisch und zeitlich irgendwie einrichten kann - bestens empfohlen werden können, wenn gleich möglicherweise im gegenwärtigen Entwicklungsstadium noch etwas "hanseatisch" sprich elblastig sind. Um so mehr ein Grund für unsere Mitglieder zu werben.

Was wir neben Geduld und vielen Teilen eben stets brauchen sind Mitglieder die bereit sind, sich zu engagieren. Pfingsten hat in diesem Zusammenhang eine Entwicklung aufgezeigt, die uns allen zukünftig viel Freude im Club verspricht.

Weiter so! G.D.

Als Ergebnis der Jahreshauptversammlung vom 25.5.85 in Einbeck stellen wir Euch an dieser Stelle den neuen Vorstand vor.

1. Vorsitzender
Michael Bischoff
Rombergstr. 18
2000 Hamburg 20
Tel.: 040/49 27 68

2. Vorsitzender
Michael Möller
Griegstr. 39
2000 Hamburg 50
Tel.: 040/880 76 92

Beisitzer
Thorsten Machner
HSBw-ET Hamburg
Holstenhofweg 85
2000 Hamburg 70
Tel.: 040/654 60 68

Kassenwart
Gerd Pramann
Overbeckstr.7
2000 Hamburg 76
Tel.: 040/22 65 50

Schriftführer
Regina Büttig
Hoopster Str. 141
2090 Winsen/Luhe

Außer dem Vorstand stehen Euch außerdem jederzeit Mitglieder als technische Berater zur Verfügung:

Frank Banduch
Jul.-Vosseler-Str.110
2000 Hamburg 54
Tel.: 040/49 53 64

Werner Londtke
O.T. Immensen 72
3352 Einbeck 1
Tel.05561/815 30

Axel Dotzel
Pappelstr. 58
5142 Hückelhoven
Tel.02433/86032

Die neue offizielle Clubadresse lautet:

FIAT - 124 Spider Club e.V.
Michael Bischoff
Rombergstr. 18
2000 Hamburg 20
Tel. 040/49 27 68

Gleichzeitig möchten wir an dieser Stelle dem alten Vorstand für die geleistete Pionierarbeit nochmals danken und wünschen dem neuen Vorstand für seine Arbeit viel Erfolg und wenig Rost!

Die Redaktion

Inhaltsverzeichnis

- 1 Spidertreffen Pfingsten 1985
- 2 Vorstellung des neuen Vorstandes
- 3 Gone with the wind
- 4 Das Echo des Tages
- 5,6 Spider Sommertreffen 20/21.7.85 !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- 7 Basteltip
- 8 Glosse
- 9 Technik- Info
- 10 Ersatzteile

An dieser Stelle möchten wir noch einmal darauf hinweisen, daß noch von vielen Mitgliedern der Jahresbeitrag '85 aussteht. Wir bitten um baldige Überweisung, damit wir auch weiterhin unsere Tätigkeiten ausüben können, denn nicht nur die Zeitung kostet Geld.

"Gone with the wind"

- oder wie die Musik im Spider bleibt

Da steht er nun, blitzblank und bereit zum Spazierenfahren. Aber jetzt möchte man ja auch etwas Musik dabei haben, die sich nicht nur unmerklich als Unterton mir dem Pfeifen des Daches vereint. Etwas mehr sollte dann doch ans Trommelfell ankommen.

Wenn man nun nicht gewillt ist die Sitzbank gegen eine 150 - Liter - Box und das Armaturenbrett gegen ein Leuchtdiodenspektakel a'la Clarion einzutauschen, steht man spätestens jetzt vor ernsthaften Problemen. Dezent sollte es schon sein, aber auch nicht gerade ein "Rosa Rauschen". Schließlich fährt man ja keine gummibereitete Sackkarre. Nach abgeschlossener Vorkalkulation wird eine Anlage angekuckt. Doch nun wird es tiefgründig. Wohin nun mit dem schönen Musikspender, wenn doch geballte Technik dem Einbau anscheinend allgegenwärtig entgegensteht? ! Aber der Verkäufer sagte ja, daß es passen muß, also Werkzeug raus und ran. Nicht zuletzt ist man ja Enthusiast.

Also fängt man mit dem "leichtesten" an, dem Radio. Wenn es nicht zu lang ist und gegen den Heizungsschacht drückt, dann bestimmt zu breit. So geht der Samstagnachmittag mit Sägen und Bohren drauf. Am folgenden Tag legt sich gleich wieder die Stirn in Falten bei dem Gedanken an die Speaker. Hierbei sollte man mit Bedacht arbeiten, sonst haben die Fensterheber die längste Zeit Ihren Dienst verrichtet. Wenn die Dinger dann endlich drin sind und die eigenen Nerven ziemlich runter, kommt die Stunde der Wahrheit. Glücklicherweise nennt sich nun Der, der entweder eine begnadete Hand beim Kauf bewiesen

hat, oder die richtige Einbaustelle gefunden hat oder beides. (Sehr unwahrscheinlich!! die Red.)

Andernfalls fehlen entweder Bässe oder Höhen oder beides (schon sehr viel wahrscheinlicher die Red.). Für letzteren Fall sollte man Beißkeil und Haßkappe bereit halten um die Nachbarschaft nicht durch Schreikrämpfe zu belästigen (oder gar den Widerling von nebenan, der gerade seinen "Kadett - Rallye" und dessen Heckchalousie wienert, eine Triumpfinnente zu gönnen).

Dabei ist Haltung bewahren alles. Irgendwie gewöhnt man sich daran schon und bei Anflügen von Kritik in den Kommentaren von Mitfahrern läßt sich die Entschuldigung "Hifi kriegste im Auto é nich'hin" mehrfach variieren. So bleibt das "Grand Piano" halt zu Hause und im nächsten Jahr kommt vielleicht der nächste Versuch. Solange das Radio nicht kleiner wird und diverse Löcher in den Türverkleidungen nicht als störend empfunden werden, stehen die Chancen gut. Mö.

Aufforderung Fahrzeugschein:

Daten erwünscht!!

Ein exaktes und infoträchtiges Spiderregister soll entstehen.

Bitte schickt dafür Kopien Eures Fahrzeugscheines an die Redaktion.

Anschrift:

Michael Bischoff
Romberg Str. 18

2000 Hamburg 20

Medien- Nachklang zum Pfingsttreffen 1985 in Einbeck

Es ist schön, daß unsere Aktivitäten auch an die Öffentlichkeit gelangen. Dies ist unser erster "Auftritt" in einer Zeitung, dem Einbecker Tageblatt, und wir sind zu recht ein bißchen Stolz darauf:

Selbst ein Norweger kam spontan

25 Mitglieder des »Fiat 124 Spider Clubs« trafen sich am Sonntag in Einbeck



Auch einen Norweger können die Mitglieder des »Fiat 124 Spider Clubs« nunmehr in ihren Reihen begrüßen: Der Skandinavier hatte in seiner Heimat vom Treffen der Cabriolet-Freunde gehört und war nach über 20stündiger Fahrzeit in Einbeck eingetroffen, um am Sonntag am großen Meeting auf dem Parkplatz der Firma Feierabend teilzunehmen. Insgesamt stellten rund 25 »Spider«-Besitzer ihre in den Jahren 1968 bis 1985 erbauten und 90 bis 130 PS starken Wagen zur Schau. Anschließend ging es bei herrlichem Wetter auf zu einer Rundfahrt, die mit einem gemütlichen Grillabend ihren Ausklang finden sollte. Interessierte können sich an Werner Londtke in Immensen 72 wenden. Foto: Hantsch

Anzeige

BERND HOLTSMANN bietet an: Ersatzteile für Fiat 124 Spider

- Stoßstangenecken hinten aus Kunststoff (stabil, verkupfert, verchromt, mit Befestigung)
- Verdeckbezüge (Erstaustatterqualität)
- Scheinwerfer, Rückleuchten
- Kupplungen
- Bremsanlagenteile
- Auspuffanlagen
- sowie weitere Teile!

• **Bernd Holtmann**
Ersatzteile f. Fiat-Pkw
Auf dem Klus 1a, 4930 Detmold
Tel. 05231/ 32486, 05234/99867

Preise auf Anfrage!

FIAT SPIDER TREFFEN OSTSEE 85

- Samstag, d. 20.07.85 -

- Bis 13.00 Uhr Eintreffen der Spiderfreunde auf dem Parkplatz
des Schulzentrums Lütjenburg.
Anschließend Begrüßung und Mittagessen.
- 15.00 Uhr Treffen auf dem Lütjenburger Marktplatz zur Rundfahrt.
ca 16.30 Uhr Kaffeepause im Fissauer Fahrhaus.
ca 17.30 Uhr Rückfahrt nach Lütjenburg.
bis 20.00 Uhr Zur freien Verfügung.
ab 20.00 Uhr Grillabend in Högsdorf, bei Thorsten und Ines.

- Sonntag, d. 21.07.85 -

- 10.00 Uhr Gemeinsames Frühstück in Högsdorf.
Anschließend Teilemarkt.
- ca 13.00 Uhr Fahrt nach Kiel in die Kieler Ansichten.
Verabschiedung

Wer möchte, kann bei uns in Högsdorf auf der Wiese zelten, Platz
ist dort genug vorhanden! Falls Ihr auf dem Campingplatz bzw.
im Hotel übernachten wollt, wendet Euch bitte an folgende Adressen:

Campingplatz Platen, Sehlendorf Tel: 04382/351
Campingplatz Jipp, Sehlendorf Tel: 04382/426

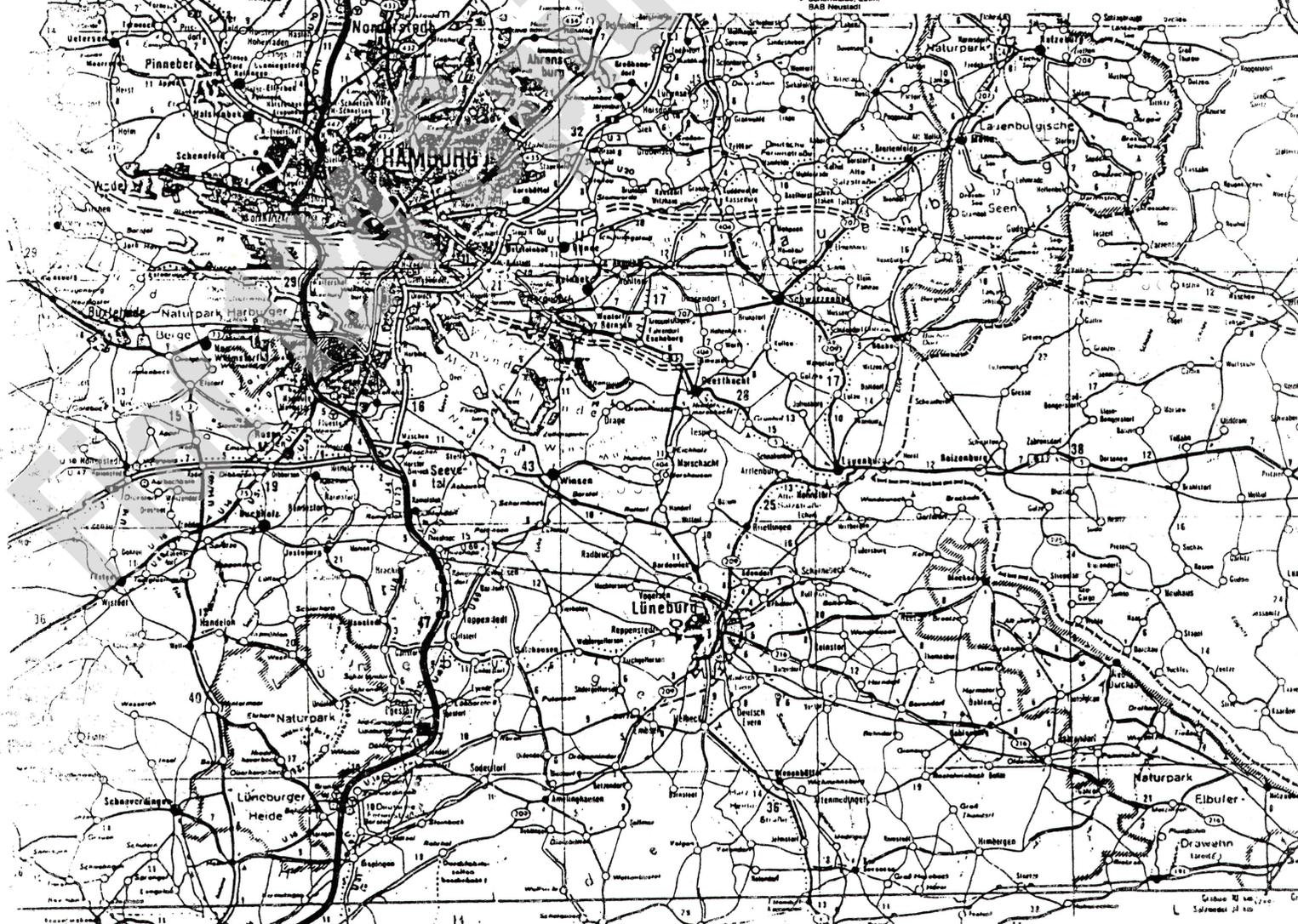
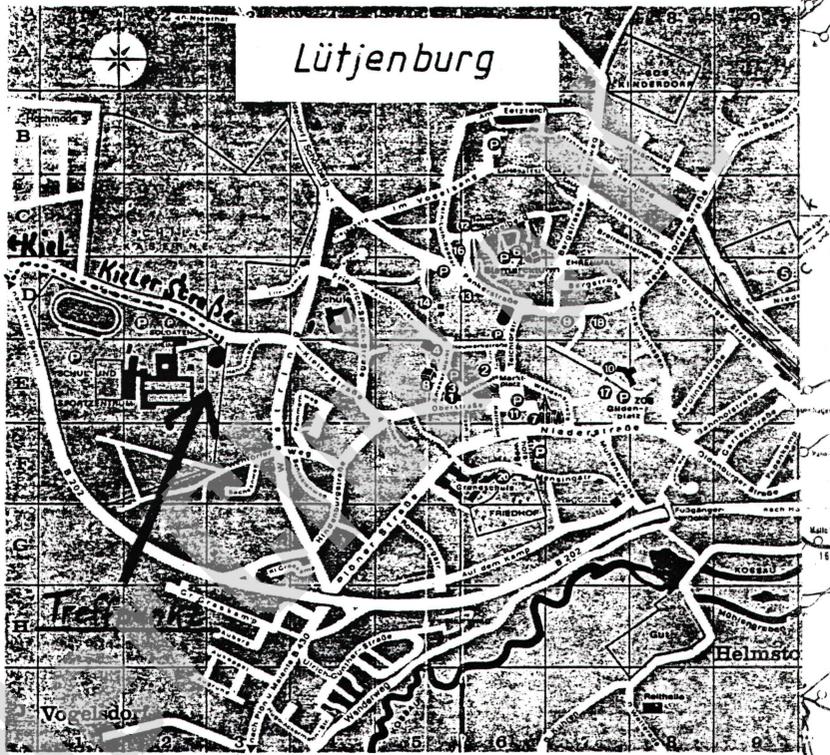
Hotel Brüchmann, Markt 20, 2322 Lütjenburg Tel: 04381/7001
Preise: Dz: 38.- Ez: 45.-

Hotel Ostseeblick, am Bismarckturn, 2322 Lütjenburg Tel: 04381/6688
Preise: Dz: 60.- Ez: 74.-

Hotel Marienquelle, Schönwalde am Bungsberg Tel: 04564/775
Preise: Dz: 80.- Ez: auf Anfrage

W I C H T I G

Denkt bei den Zimmerbuchungen bitte daran, daß wir am Sonntag
gemeinsam frühstücken wollen! Meldet Euch bitte so schnell es
geht bei mir an, da ich noch einiges reservieren bzw. einkaufen
muß. Thorsten Scheele Tel: 04381 / 7922



Basteltip

Zunächst eine kurze Geschichte: Der Spider Freund steigt Nachts ein und möchte den Motor starten, doch er hört nur ein trauriges Klack des Magnetschalters, der Wagen springt nicht an. Zur Kontrolle möchte er das Standlicht einschalten. Dabei bemerkt er, daß er Vergessen hat das Licht auszuschalten als er gekommen war.

Ergebniss:

Batterie wurde ganz entladen. Läßt sich bei Euch Ablendlicht und Fernlicht bei abgezogenen Zündschlüssel einschalten, dann kann Euch die oben beschriebene Situation auch passieren !!! Hier soll dieser Artikel Abhilfe schaffen. Wer einen neureren Spider fährt, hat die Sorgen nicht mehr. Für alle anderen kann mit wenig Aufwand viel Ärger vermieden werden.

Abhilfe:

- 1) Massekabel von der Batterie abklemmen.
- 2) Sucht das Zündchloß und schiebt die aufgesteckte Gummihülse ohne Gewalt nach hinten.
- 3) An einem Steckschuh laufen ein schwarzes und ein hellblau-rotes Kabel zusammen.
- 4) Kabel abziehen, der freigewordene Kontakt trägt die Bezeichnung INT.
- 5) Schwarzes Kabel am Steckschuh abkneifen, den Kabelschuh mit dem hellblauroten Kabel wieder aufstecken.
- 6) Schwarzes Kabel abisolieren und Kabelschuh anklemmen.
- 7) Kabelschuh mit einem rosa und einem hellblauschwarzen Kabel abziehen, Kontakt trägt die Bezeichnung 15.
- 8) Auf freiwerdenden Kontakt beiliegenden Stecker wieder schieben und das schwarze Kabel von Punkt 6 sowie das hellblauschwarze Kabel von Punkt 7 anschliessen.

9) Gummihülse wieder ans Zündschloß schieben und Massekabel wieder an die Batterie klemmen - fertig.

Für den Fall, daß die Kabelfarben nicht stimmen und/oder die dazugehörigen Kontakte andere Bezeichnungen tragen, ruft mich an. Dann bringe ich in der nächsten Ausgabe der Zeitung, eine Umbauhilfe, mit der Ihr bei beliebigen Kabelfarben trotzdem ohne Meßaufwand zum gleichen Resultat kommt.

Probieren ohne etwas Sachkenntnis und ohne Schaltbild ist nicht zu empfehlen.

Überprüfung der Schaltung

Schalter Oben Licht aus
Schalter Mitte Standlicht
Schalter Unten Fahrlicht/Fernlicht

Wenn Ihr alles richtig gemacht habt funktioniert die Schaltung so:

Bei laufenden Motor: Ohne Änderungen, so wie Ihr es gewohnt seid. Lichtschalterstellung wie oben angegeben.

Bei abgezogenen Zündschlüssel:

Schalter Oben Licht aus
Schalter Mitte Standlicht
Schalter Unten Licht aus - Neu (wie Schalter Oben)

Auf diese Weise könnt Ihr nicht vergessen das Licht auszuschalten, könnt aber bei abgezogenen Zündschlüssel trotzdem das Standlicht (Stellung Mitte) einschalten, was vom TÜV vorgeschrieben ist.

Wegen der hohen Ströme beim Verbinden der Kabel nicht auf das Zwischenstück verzichten! Lüsterklemmen sind hier fehl am Platze! Das richtige Teil gibts gegen Porto bei der Redaktion. (c/o M. Bischoff) Viel Glück beim Umbau, Thorsten Machner Tel. 040/654 60 68.

Das alte Problem - nur in Hamburg?

Als ich vor vier Jahren die ersten Versuche machte meinen Spider selber fit zu erhalten, war ich doch sehr erfreut, als mir ein Freund den Tip gab, daß es da bei so manchem Hamburger "Geheimtip" günstig Teile zu erwerben gäbe. So fand ich über lange Zeit viele Teile zu "relativ günstigen Preisen". Immer wieder glücklich etwas originales erstanden zu haben.

Hier wurde einmal ein Kommerztreff der Ort erster Kontakte zwischen Gründungsmitgliedern. Mit der Zeit jedoch zeigte sich, daß die Teile im Lichte besserer Käufererfahrung gar nicht sooo günstig waren und die todsichere Larmoyanz des Chefs über seinen kleinen Verdienst, verstärkt nicht gerade das Bedürfnis die Stammkundenschaft auf ewig fest zu schreiben. Spätestens wenn das staatstragende freie Unternehmertum anfängt den Eindruck zu erwecken, seine Geschäfte nur aus Nächstenliebe zu tätigen, für einen Obolus gerade ausreichend für das Existenzminimum, Caritaspfer und Golfclub, wird es mir suspekt. Anscheinend behagte es manchem (semi-?) professionellen Autoschrauber gar nicht, daß die Mitglieder unseres Clubs sich selber halfen und da zu noch das fragliche Konsumentenverhalten an den Tag legten, nicht für alles zahlen zu wollen. So wurde man als gestreßter Handelsmensch, denn wieder aller Vernunft teurer statt billiger, gleich zeitig verschlechtert sich davon abhängig die Laune.

Soweit eigentlich eher ein pathologisches Problem, zumindest unter dem betriebswirtschaftlichen Aspekt.

Neuerdings jedoch erfuhr ich von einigen Fällen, wo Händlerseits des Spiderfahrens Vertrau-

ensseligkeit zumindest den Profit recht einseitig in die Höhe trieb.

Irgendwie wird man ja doch stutzig, wenn nach einem Auftrag für eine Vergasereinstellung eine Rechnung über 250,- DM fällig wird und man dazu die Tartarenmeldung vernimmt, der Vergaser läge einfach darnieder. Nun läuft er aber genauso mies wie vorher und qualmt wie Hölle. Ein Fall für die Schiedsstelle der Innung? Ob die sich damit überhaupt befaßt? Gottseidank gibt es dann ja noch die FIAT - Vertragswerkstätten die dieselbe Arbeit für 25,60 DM ausführen (ohne Probleme!). Ähnliches wiederfuhr einem Spiderfahrer mit angeblich völlig kaputtem Gasgestänge (Kosten: statt ca. 100,- DM beim Geheimtip nur 10,- DM beim Vertragshändler). Großzügig gewährte Rabatte von 15 % freuen einen wahrlich besonders, wenn vorher 20 % daraufgeschlagen wurden.

Diese Liste ließe sich zwar beliebig verlängern, dazu besteht jedoch wohl kaum Notwendigkeit. Hier würde ich eher den rostigen Schraubenschlüssel am goldenen Geldbeutel verleihen und zu Werkstätten wechseln. Mö.

Impressum

Das Spider-Magazin erscheint 1/4 jährlich und wird an Mitglieder des FIAT 124 Spider Club e.V. und Interessenten kostenlos abgegeben. Die Redaktion übernimmt keine Gewähr für sachliche und fachliche Richtigkeit der Beiträge und behält sich das Recht auf stilistische Änderungen eingesandter Manuskripte vor. Auflage 120

Der Club macht sich

Komplizierte Vergasereinstellung in Eigenregie!

Für diejenigen von Euch, die Ihren Motor mit einer Doppelvergaseranlage speisen, ist es sicher interessant zu wissen, daß unser Club über ein Synchron-testgerät der Firma H. Korint KG, Typ UDT 4 verfügt.

Mit Hilfe dieses Testgerätes, ist es uns nun möglich, die bislang zu Recht so gefürchteten Einstellarbeiten an Vergaserbatterien durchzuführen. Technische Tips gibt's natürlich auch vom Verfasser.

Wer bisher hohe Ansprüche an Leistung, Verbrauch und Laufruhe seines Motors stellte, mußte mehrmals, bei mehr oder minder qualifizierten Fachbetrieben in Hamburg vorfahren, um die "Vergaser" neu zu justieren. Jedesmal war anschließend sein Portmonnaie um beträchtliche Geldsummen erleichtert worden, dies lag nicht allein an der umfangreichen Arbeit, sondern vielmehr an der Tatsache, daß sich der FIAT 124 Spider, speziell in seinen betagten Modellvarianten, offensichtlich gut dazu eignet, die manchmal geplagten Besitzer für relativ bescheidene Arbeit erheblich zur finanziellen Ader zu lassen.

Schon so mancher mußte diese bittere Erfahrung beileibe nicht nur bei o.g. Arbeiten machen. Auch auf dem Gebrauchtteilesektor wird so mancherorts versucht, den Spiderfreund "über den Tisch zu ziehen".

ASU, neue Hürde für ältere Fahrzeuge.

Jetzt kommt auch noch die ASU (Abgassonderuntersuchung), die einmal im Jahr durchgeführt werden muß. Jeweils im Monat der Hauptuntersuchung (TÜV) werden

CO-Emission, Leerlaufdrehzahl, Schließwinkel und Zündzeitpunkt geprüft.

Fachwerkstätten und der TÜV führen diese ASU durch, sie kostet ca. 30,- DM. Aber Vorsicht ist geboten! Falls ein Motor (mit Doppelvergaseranl.) die legitimen 4,5 Vol. % CO im Abgas nicht einhält, sollte man die Leerlaufgemischregulierschrauben nicht vom TÜV-Beamten "auf mager" stellen lassen, ohne die Abgswerte anschließend nochmals zu kontrollieren. Denn ein CO-Gehalt im Auspuffende von 4,5 Vol. % CO kann ja auch durch ein ungleichmäßiges verstellen der entsprechenden Schrauben entstehen, in dem zum Beispiel der 1. Zylinder 6 %, der Zweite 3 %, der Dritte 8 % und der Vierte 1 % CO im Abgas aufweisen. Mit ziemlicher Sicherheit "verabschiedet" sich nach der nächsten Vollgasfahrt die Zylinderkopfdichtung, oder ein Auslaßventil verbrennt, was kostspielige Reparaturen erfordert.

Jetzt stellt Ihr Euch sicher die Frage: Wie soll ich denn das Abgas in jedem einzelnen Zylinder prüfen? Ganz einfach, Alfa Romeo hat bei den Doppelvergasermotoren in jedem Rohr der Auspuffkrümmers eine Bohrung mit Gewinde vorgesehen. Im Betrieb werden die Löcher mit Schrauben (übrigens V2A-Schrauben können nicht rosten) geschlossen, zum Prüfen des Abgases werden die Schrauben herausgedreht und die Sonde vom Abgastestgerät eingeführt. Eine genauere und zuverlässigere Einstellungsmöglichkeit gibt es nicht.

Wer von Euch also Geld sparen möchte und trotzdem einen optimal eingestellten Motor fahren will, der sollte sich an Frank Banduch, Julius-Vosseler-Str. 110, 2000 Hamburg 54, Tel. 040/ 49 53 64 wenden. F.B.

ERSATZTEILE

Ankauf

Verkauf

Es war garnicht so einfach, diese Rubrik auszufüllen und sie enthält auch einen Widerspruch, sie interessiert die meisten, aber die wenigsten haben uns Ihre Verkäufe/ Gesuche von Ersatzteilen mitgeteilt.

Wir von der Redaktion erhoffen uns eine gesteigerte Mitarbeit Eurerseits für die nächsten Ausgaben diese Magazins, denn Ersatzteile sind gerade jetzt "lebenswichtig" geworden.

Schickt uns Eure Verkäufe/ Gesuche, wir veröffentlichen sie an dieser Stelle!

Frank Banduch
Julius-Vosseler-Str. 110
2000 Hamburg 54
Tel.: 040/495364

Verkaufe: Für 1600 - Motorblock, Zylinderkopf, Doppel-Weber Vergaser m. Ansaugstutzen, Luftfilter, Zahnriemendeckel.
Armaturenbrett, 2 Blinkereinsätze vorn, Kühler mit Lüfter, Differential, Antriebswelle.

Thomas Niedgergerke
Hoopter Str. 141
2090 Winsen/ Luhe
Tel.: 04171/2561

Verkaufe: Neue Rückleuchten, Auspuffanlagen 1400/1600/1800, Frontblinker, Embleme, Schriftzüge, Verdecke.
Suche: Embleme, Schalensitze, Teile aller Art. Für Abarth:

Nils P. Glasen
Eichhofstr. 26
2300 Kiel 17
Tel.: 0431/542242

Verkaufe: Anlasser, Getriebeglocke 1600, 2 Hosenrohre, Kleinteile Inneneinrichtung, Scheibensatz komplett.
Suche: Motor 1600 komplett.

Michael Möller
Griegstr. 39
2000 Hamburg 50
Tel.: 040/8807692

Verkaufe: 1400 Fronthaube+ Motor komplett, 2 Türen (teilweise rest.)
Suche: Motoraufhängung 1600

Axel Eckardt
Schlienbachallee 12
2300 Kiel 17
Tel.: 0431/395030

Verkaufe: Einteiliges Hardtop

Harald Siedler
Zur alten Mühle 1
2110 Buchholz
Tel.: 04181/35174

Verkaufe: Stoßstange vorn gebraucht.
Suche: Türverkleidung schwarz rechts/links.

Walter Scherbaum
Am Hang 18
6200 Wiesbaden
Tel.: 06121/462146

Suche: Nockenkastendeckel Alu 1800, Persenning.
Verkaufe: Tür links, Verdeckgest., Getriebe.

Axel Dotzel
Pappelstr. 58
5142 Hückelhoven 5

Suche: Nockenkastendeckel Alu 1800, Persenning.

Michael Bischoff
Rombergstraße 18
2000 Hamburg 20
Tel.: 040/492768

Suche: Motorhaube 1600, Schürze vorne, Persenning, Stehbleche Motorraum.